

Erledigt

Booten nur mit -f Parameter (Ignore boot cache) möglich

Beitrag von „Polly“ vom 7. August 2012, 03:40

Hi

Habe folgendes Problem. Bin seit 2 Tagen dabei mein System zu updaten (von Lion auf Mountain Lion).

Konnte davor ohne "-f" booten.

Wenn ich das jetzt aber mache (mit -f) bekomme ich "Still waiting for root device".

hab einen PackardBell Easynote TS44HR-051GE
Chameleon-2.1svn-r2039

läuft alles auch mehr oder weniger

denke aber mal nicht das es an der Hardware liegt da es ja unter Lion auch schon lief...

Falls noch Infos gebraucht werden bin ich gerne bereit zu antworten...

Vielen Dank schon einmal

Gruß Polly

Beitrag von „kleineswauzi“ vom 7. August 2012, 05:17

hallo,

erst mal -> in deiner Signatur Dein System eintragen bitte. - wie alle hier.

Ohne daß wir wissen was Du für Komponenten verbaut hast lässt sich nichts

konkret sagen.

versuch mal hiermit :
in Deinem BIOS folgendes umstellen:
ATA/IDE Mode : Native
Configure SATA as : AHCI
S.M.A.R.T. : Enabled

das overclocking auszustellen/deaktivieren.
anderes CD/DVD Laufwerk verwenden.

ansonsten gibt es noch einen FIX dafür, WENN es nicht daran liegt.
Aber erst mal der Reihe nach.

Grüße
kleineswauzi

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 7. August 2012, 10:02

Zudem würde ich mal noch die [rechte reparieren](#) und caches neu aufbauen lassen mit kext wizard.

Denn wenn er mit -f bootet zeigt das ja das die caches nicht in ordnung sind.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „Polly“ vom 7. August 2012, 15:07

Erstmal danke für die Antworten

Signatur hab ich editiert (der Rest wo fehlt trage ich nach, lspci funktioniert gerade nicht so....)

kleineswauzi:

Bios versuche ich jetzt und editiere das Ergebnis dann hier herein. Habe aber von SL auf ML nichts verändert....

Anderes DVD/CD Laufwerk ist blöd. Hab keins da und ist ein Notebook.

Außerdem sucht er ja denke ich nach der Festplatte und nicht nach dem Laufwerk... (wobei das wahrscheinlich am selben Bus hängt...)

Dr. Ukeman:

Rechte sind repariert, volles Programm durchlaufen lassen mit kext wizard

Eine Allgemeine Frage zu ML:

Funktioniert da der Extra-Ordner noch?

habe gerade das Gefühl das der nicht so ganz reibungslos funktioniert...

---edit---

konnte im Bios nur die SATA Mode auf AHCI Mode stellen (war aber schon also hab jetzt nichts verändert.)

Ansonsten habe ich im Bios keine Möglichkeiten viel einzustellen...

---edit2---

was mir gerade aufgefallen ist

habe im Extra ordner lspcidrv.kext liegen

laut Bootmessage wurde die auch erfolgreich geladen

im OS selbst war sie aber nicht mehr geladen (lspci brachte einen Fehler und im Kextwizard wurde sie auch nicht angezeigt), hab sie jetzt manuell nachgeladen (kextload) und siehe da lspci funktioniert wieder...

jemand ne Ahnung warum und wieso das passiert?

Beitrag von „snookerap“ vom 23. Oktober 2012, 09:12

Hi,

hab genau das selbe Problem und komme einfach nicht weiter.

Mit Lion hat alles ohne Prob. funktioniert.

Sobald ich aber unter Mountain Lion mit Multibeast die passende *.aml installiere komme ich nur noch mit " -f " weiter.

Hab auch schon mit Kext Wizard, repair permissions und rebuild cache gemacht... ohne Erfolg. Ebenfalls ohne DVD Laufwerk schon probiert und im BIOS alles richtig eingestellt.

Bitte um Hilfe...

Beitrag von „snookerap“ vom 25. Oktober 2012, 08:34

Moin,

scheint auch nicht an der DSDT zu liegen.

Hab mit "DSDT=no" gebootet und hab immer noch das Problem.

Was kann ich noch machen???

Kann das vielleicht am Chimera liegen, das er irgendwelche Bootflag setzt die den Fehler verursachen???

Beitrag von „“ vom 25. Oktober 2012, 08:49

Ich würde mal die neuste Bios Version einspielen und die passende DSDT verwenden.

Beitrag von „snookerap“ vom 25. Oktober 2012, 09:24

Hi,

hab bereits die aktuellste drauf und auch die passende DSDT.

Hab die von TonyMac... Gibt es noch eine andere Anlaufstelle für DSDT's ????

Beitrag von „snookerap“ vom 25. Oktober 2012, 12:31

Doch doch.. Die F7 ist die aktuellste.

Gesendet von meinem LG-P940 mit Tapatalk 2

Beitrag von „lhanke28“ vom 25. Oktober 2012, 18:10

Kann es sein, dass in Deiner org.chameleon.boot.plist UseKernelCache=Yes als Parameter enthalten ist?

Hast Du noch Kexte in /Extra/Extensions ?

Beitrag von „snookerap“ vom 25. Oktober 2012, 21:56

Zitat

Kann es sein, dass in Deiner org.chameleon.boot.plist UseKernelCache=Yes als Parameter enthalten ist?

Hast Du noch Kexte in /Extra/Extensions ?

Super!!!! Hab UseKernelCache auf no gesetzt und es läuft.

Für was ist das, hab ich irgendwelche Nachteile dadurch?????

Gesendet von meinem LG-P940 mit Tapatalk 2

Beitrag von „lhanke28“ vom 25. Oktober 2012, 22:44

Wenn der Kernelcache benutzt wird, dann werden die Kexte aus /E/E NICHT geladen, was bedeutet, falls wichtige Kexte in /E/E sind, dass der Bootvorgang hängen bleibt oder Du bekommst eine Kernelpanik bekommst.

Anders gesagt, Du kannst versuchen, die Kexte, die jetzt noch in in /E/E herumgeistern nach /S/L/E verschieben und dann Kext Utility starten neu starten und beten. Wahlweise kannst Du dann noch versuchen, das System mit den Bootoptionen UseKernelCache=Yes oder eben No hochzufahren (falls Yes KP bringt).

Vorteil von UseKernelCache=Yes , wenn es funktioniert, das System bootet merklich schneller.
Nachteil - Mit UseKernelCache=No werden die Kexte aus /E/E werden zuerst geladen, also vor denen aus /S/L/E. Mit Kernelcache Yes ändern sich die Spielregeln was bedeutet, dass es bei problematischen Boards zu KPs kommen kann obwohl sich nunmehr alle benötigten Kexte in /S/L/E befinden. Ich habe etwas Sorge, dass meine Erklärung nicht Einsteiger-freundlich genug ist, wollte aber nicht nur ein paar Brocken zum Frass hinwerfen.

Beitrag von „snookerap“ vom 26. Oktober 2012, 07:13

Nein nein, klingt alles plausibel.. werd mich heut abend mal ran machen die Kexte zu verschieben. Meld mich ob es läuft.

Edit:

Hi..

leider existiert der Ordner "Extensions" nicht in "EXTRA".. somit auch keine Kexte.

Woran kann es nun liegen??? Fährt ja aber trotzdem jetzt hoch mit "UseKernelCache=No".

Beitrag von „TuRock“ vom 26. Oktober 2012, 22:53

Hi, Extra Ordner ist wahrscheinlich versteckt !

mit Terminal kann man "versteckte Dateien/Ordner anzeigen" einschalten:

```
defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles TRUE
```

Danach muss man den Finder noch neustarten damit er die neu Konfiguration einliest:

```
killall Finder
```

Um den ganzen Spuk wieder rückgängig zu machen reicht es die Befehle rückgängig zu machen:

```
defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles FALSE
```

```
killall Finder
```

Beitrag von „snookerap“ vom 26. Oktober 2012, 23:22

nein der Ordner "EXTRA" ist auch so nicht vorhanden, alle anderen versteckten Dateien werden angezeigt.

Ist da jetzt was foul, kann ich da meine Hack da trotzdem bedenkenlos benutzen???

Beitrag von „TuRock“ vom 26. Oktober 2012, 23:36

ist aber komisch, du schreibst:

[Zitat von snookerap](#)

Super!!!! Hab UseKernelCache auf no gesetzt und es läuft.

wie und wo hast du das gesetzt !?

Beitrag von „eric94“ vom 26. Oktober 2012, 23:51

[TuRock](#)

So wie ich das jetzt verstanden hab im Bootmanager

Beitrag von „snookerap“ vom 26. Oktober 2012, 23:56

in der org.chameleon.boot.plist hab ich es auf no gesetzt. Läuft ja jetzt, wollt aber halt wissen ob meiner jetzt voll funktionsfähig ist, oder ob ich den Problem weiter auf den Grund gehen muss...???

Beitrag von „eric94“ vom 26. Oktober 2012, 23:58

Wo liegt denn deine org.chameleon.boot.plist? oO die ist doch normalerweise in dem nicht existierenden Extra Ordner 😊

Beitrag von „snookerap“ vom 27. Oktober 2012, 00:04

Sorry.. meinte natürlich den Ordner "Extensions" der sich nicht im Ordner "Extra" befindet.

Beitrag von „eric94“ vom 27. Oktober 2012, 00:24

zurück zu deiner Frage:

The UseKernelCache feature (was) not working properly. /// ((edit.. it is now! .)))

I have ML working fine ...but without the Kernel Cache. (obviously it spits a long kextlist like -f during verbose.)

I installed all my kexts (nvenabler,voodooohda,wifi etc,)

So ... after that I enabled flag 'UseKernelCache=Yes ' - to trim down the boot time a bit.. (supposedly)...

but (here's the problem)--using the caches ->ML is not happy.<-

Also wenn ich alles richtig verstanden hab: keine Nachteile 😊

Beitrag von „lhanke28“ vom 27. Oktober 2012, 11:03

So, nun wissen wir, was existiert und was nicht. Der Extensions-Ordner in Extra existiert nicht und dann hoffentlich auch keine Extensions.mkext - Date? Keine Ahnung, ob die bei ML überhaupt noch verarbeitet wird. Falls diese Datei im Extra Ordner liegt wird die Betrachtung des Problems möglicherweise schwieriger.

Nehmen wir also an, beides existiert nicht und das Booten mit UseKernelCache=Yes funktioniert trotzdem nicht, dann liegt es an der Vermischung der Original-Kexte mit den angepassten Kexten, die offenbar, wenn sie mit den originalen zusammengecached werden, zu Problemen führen.

Bitte nicht falsch verstehen, Multibeast ist ein Supertool, aber leider verliert man auch schnell den Überblick, je mehr Optionen man dort auswählt und dabei auch schnell mal zu viel und unnötig patcht.

Du könntest es jetzt dabei belassen, Dein Hacki ist deshalb nicht schlechter bis auf die etwas längere Bootzeit. Oder du beschäftigst dich näher mit dem Inhalt von System Library Extensions. Ab hier sollte man aber jeden Schritt protokollieren und jederzeit zweites startfähiges MacOS zur Hand haben.